

# Bildungs Blicke



DAS BILDUNGSMAGAZIN des BFI

SALZBURG

Nr. 11 / 2024

Alle Highlights des  
BFI-Programms!

Gesamtes Programm:  
[www.bfi-sbg.at](http://www.bfi-sbg.at)



15 JAHRE „FIT“  
Frauenpower in Hand-  
werk und Technik.



KUNST DES  
GRAFIK-DESIGNS  
Interview mit  
Hooman Haghightat.

## BILDUNG BIS ZUR .. HAUSTÜRE

DAS BFI SALZBURG MACHT BILDUNG  
ZUGÄNGLICH UND ATTRAKTIV

# Inhalt

## BILDUNG BIS ZUR HAUSTÜRE

04



Regionale Angebote in der Lehre mit Matura, hybride Kurse und neue Perspektiven in der Elementarpädagogik: Das BFI Salzburg setzt auf innovative Bildungskonzepte.

## MODERNER UNTERRICHT

09



Lebendiger, interaktiver und motivierender – so soll der Unterricht von heute sein.

## GYMGLISH

15



Entdecke die Zukunft des Sprachenlernens mit der Online-Sprachlernsoftware Gymglish!

## 06 **Erwachsenenbildung im ländlichen Raum**

Regionalstellen-Leitung  
Michaela Wetteskind über  
Herausforderungen und  
Chancen im Pongau.

## 07 **Karrierepfade**

Wie Diplomalhrgangs-  
Absolventin Claudia Bohl von  
Jus zur Personalverrechnung  
kam.

## 11 **BFI-Angebote im Überblick**

Das gesamte Aus- und  
Weiterbildungsangebot des  
BFI Salzburg auf einen Blick.



## ERFOLGSGESCHICHTE

# 16



Mohammad Saeed Alnabelsi fand nach der Flucht aus Syrien seine Berufung in der Pflege.

---

## 15 Service für Unternehmen

Bunt und abwechslungsreich. So entwickeln wir maßgeschneiderte Firmenkurse.



# Worte der Geschäftsführung

## Liebe Leser:innen!

Die Verfügbarkeit von Bildungsangeboten in der Stadt und am Land zu gewährleisten, ist für uns am BFI Salzburg ein wichtiger Teil unserer Unternehmensausrichtung. Zum einen, weil Bildungschancen nicht von der geografischen Lage abhängig sein sollten und zum anderen, weil uns bewusst ist, dass eine positive wirtschaftliche Entwicklung in einer Region in enger Verbindung mit Bildungsmöglichkeiten steht. Denn nur gut ausgebildete Arbeitskräfte stärken lokale Unternehmen und fördern Innovationen.

Überdies ist der direkte Zugang zu Bildungseinrichtungen in unmittelbarer Wohnortnähe eng verzahnt mit dem Thema Nachhaltigkeit, dem wir uns am BFI Salzburg voll und ganz verschrieben haben. Mit unseren Standorten und Kooperationen in vielen Gemeinden vor Ort im gesamten Bundesland bieten wir daher eine auf die Bedürfnisse der Gemeinschaft zugeschnittene Bildungsinfrastruktur und entwickeln laufend weitere flexible Weiterbildungsmöglichkeiten. So setzen wir neben unseren bewährten Präsenzkursen seit einigen Jahren auch verstärkt auf flexible Kurse und Lehrgänge im Distance Learning und Blended Learning-Format. Damit möchten wir sicherstellen, dass Bildung wirklich für alle zugänglich ist.

In dieser neuesten Ausgabe unseres Bildungsmagazins möchten wir uns gemeinsam mit Ihnen genau diesen Themen widmen: Flexibilität, Regionalität, Innovation und Nachhaltigkeit und ihre Bedeutung für die Bildung und die Gesellschaft. Wir hoffen, dass die Beiträge Sie inspirieren und dazu anregen, neue Wege zu bestreiten.

**Stefanie Slamanig, MA und Mag. Franz Fuchs-Weigl**

Geschäftsführung BFI Salzburg



# zugänglich & attraktiv Bildung bis zur Haustüre



**Regionale Angebote in der Lehre mit Matura, hybride Kurse in der Studienberechtigungsprüfung und neue Perspektiven in der Elementarpädagogik: Das BFI Salzburg setzt auf innovative Bildungskonzepte.**

**Die Welt verändert sich rasant, und mit ihr die Anforderungen an Bildung und Qualifikation. Um den Herausforderungen der Zukunft gerecht zu werden, braucht es flexible und innovative Bildungsangebote, die auch den Menschen in den Regionen zugutekommen. Das BFI Salzburg nimmt in diesem Bereich eine Vorreiterrolle ein und setzt auf vielfältige Initiativen, um Bildung auch vor Ort noch zugänglicher und attraktiver zu gestalten. Drei Beispiele.**



**LEHRE MIT MATURA:  
BILDUNG BIS ZUR HAUSTÜR**

Ein wichtiger Baustein in der Salzburger Bildungslandschaft ist die Lehre mit Matura. Diese duale Ausbildungsform verbindet eine Lehre mit einem berufs begleitenden Maturaabschluss und bietet somit eine Win-win-Situation: Die Betriebe profitieren von gut ausgebildeten Fachkräften und die Jugendlichen haben die Möglichkeit, Karrierechancen zu verbessern.

Im Land Salzburg wird die Lehre mit Matura vom BFI an neun Standorten angeboten, wodurch die Anfahrtszeiten für die Jugendlichen verkürzt und die Kosten gesenkt werden. Nicht zu vernachlässigen ist auch die Nähe zum sozialen Umfeld; so bleiben die Jugendlichen in ihrer gewohnten Umgebung und können weiterhin ihre Freizeitaktivitäten und sozialen Kontakte pflegen.

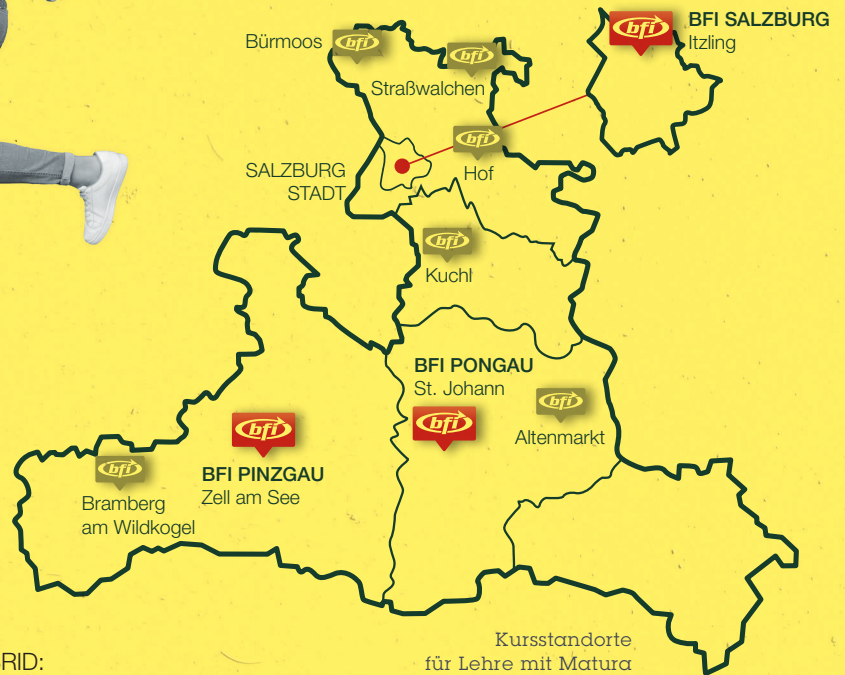
Das BFI Salzburg ist hier ein starker Partner in der Region: Die Kurse werden in enger Zusammenarbeit mit den Gemeinden, Schulen und Betrieben der Regionen durchgeführt. Diese starke Partnerschaft garantiert einen reibungslosen Ablauf und eine optimale Vernetzung aller Beteiligten. Die stetig steigende Anzahl von Teilnehmenden bestätigt, dass sich das regionale Modell in der Lehre mit Matura bewährt.





Foto: AdobeStock/Designize

DAS BFI SALZBURG ZEIGT MIT SEINEN INNOVATIVEN BILDUNGSKONZEPTEN, WIE BILDUNG FLEXIBEL, ZUGÄNGLICH UND ZUKUNFTSORIENTIERT GESTALTET WERDEN KANN. DIE VIELFÄLTIGEN ANGEBOTE ERMÖGLICHEN ES ALLEN MENSCHEN, UNABHÄNGIG VON IHREM WOHNORT ODER IHRER LEBENSITUATION, IHRE POTENZIALE ZU ENTFALTEN UND IHRE BILDUNGSZIELE ZU ERREICHEN.



## 2

### STUDIENBERECHTIGUNGSPRÜFUNG HYBRID: FLEXIBEL ZUM WUNSCHSTUDIUM

Das BFI Salzburg bietet auch eine innovative Möglichkeit zur Vorbereitung auf die Studienberechtigungsprüfung (SBP) an: Hybrid geführte Lehrgänge ermöglichen es den Teilnehmenden, zeitlich und örtlich flexibel zu lernen.

Hybrides Lernen zeichnet sich durch hohe Flexibilität und einfache Zugänglichkeit aus. In den Seminarräumen finden Live-Sessions statt, denen die Teilnehmenden sowohl in Präsenz als auch online beiwohnen können. Dies ermöglicht Menschen in allen Regionen Salzburgs den Zugang zur Studienberechtigungsprüfung. Es werden hybride Kurse in den Fächern Deutsch, Englisch, Mathematik, Biologie und Geschichte durchgeführt. Das hybride Lernkonzept nutzt dabei die Vorteile digitaler Medien und fördert gleichzeitig die Interaktion zwischen den Teilnehmenden.



**Johannes FLORIAN**  
Lehre mit Matura, E-Learning,  
Coaching

## 3

### ELEMENTARPÄDAGOGIK: NEUE PERSPEKTIVEN FÜR DIE KLEINSTEN

Auch in der Elementarpädagogik setzt das BFI Salzburg auf innovative Ansätze. So wird beispielsweise die Ausbildung von Kindergartenpädagoginnen und -pädagogen auf eine neue Basis gestellt. Ein umfassendes regionales Bildungsangebot im Bereich der Elementarpädagogik soll dazu beitragen, dem Mangel an ausgebildeten Fachkräften entgegenzuwirken und den Teilnehmenden lange Anfahrtswege zu ersparen.

Das BFI Salzburg bietet in enger Abstimmung mit dem ZEKIP – dem Zentrum für Kindergartenpädagogik des Landes Salzburg – berufsbegleitende Kurse und Lehrgänge in der Elementarpädagogik an. Mit der Ausbildung zur Pädagogischen Zusatzkraft oder zur Fachkraft frühe Kindheit (gruppenführenden Pädagog:in in Kleinkindgruppen) gibt es damit sowohl zentral in der Stadt als auch regional in den Bezirken Flachgau, Pongau und Pinzgau ein passendes Angebot für alle Interessentinnen und Interessenten.

# Erwachsenen- bildung im ländlichen Raum

EIN INTERVIEW MIT MICHAELA WETTESKIND ÜBER DIE WURZELN DER REGIONALSTELLE PONGAU UND ÜBER HERAUSFORDERUNGEN UND CHANCEN.



**Michaela Wetteskind**  
Leitung Regionalstelle  
Pongau

## **Wie ist die Entstehungsgeschichte der Regionalstelle Pongau und wie hat sich der Standort über die Jahre weiterentwickelt?**

Das BFI ist seit 1993 in St. Johann angesiedelt, davor war es der Arbeiterkammer in Bischofshofen angegliedert und die Kurse wurden in den ÖGB-Heimen der umliegenden Gemeinden abgehalten. Das Kursangebot wandelt sich in den Jahren sehr, wurden früher u.a. Schwimm – und Kreativkurse angeboten, so findet man heute arbeitsmarktpolitische Aus- und Weiterbildungen. Neben dem Standort in der Kasernenstraße in St. Johann eröffneten wir 2021 einen zweiten Standort in der Reinbachgasse, um Bildung im Pongau mehr Raum zu geben.

## **Wie wird das BFI-Bildungsangebot von den Pongauer:innen angenommen?**

Unsere Regionalstelle erfreut sich im Pongau großer Beliebtheit und wird sehr positiv wahrgenommen. An Weiterbildung interessierte Personen können durch uns Kurse sozusagen vor der Haustüre nutzen. So sparen sie sich nicht nur Zeit, sondern auch Geld und können Betreuungspflichten besser vereinbaren. Momentan boomen besonders Lehre mit Matura und Weiterbildungen im Bereich Elementarpädagogik. Wenn Teilnehmer:innen einmal an einem Kurs am BFI teilgenommen haben, sind wir auch zukünftig erste Anlaufstelle für Fortbildungen.

## **Welche aktuellen Herausforderungen ergeben sich in der Regionalstelle?**

Eine der größten Herausforderungen ist, einen Kurs zu strukturieren, der zeitlich und organisatorisch die Bedürfnisse der Kund:innen erfüllt. Zudem müssen wir stetig den Markt im Auge behalten und unser Angebot weiterentwickeln, um konkurrenzfähig zu bleiben und Kurse zu füllen. Eine weitere Herausforderung ist die Suche nach geeigneten Trainer:innen.

## **Wie flexibel könnt ihr auf die individuellen Bedürfnisse der Kund:innen eingehen?**

Wir konzipieren laufend auf die jeweilige Zielgruppe abgestimmte Kurse und passen uns den Bedürfnissen an. So führten wir vor kurzem einen Deutschkurs für Angestellte in der Hotellerie durch, der speziell auf die zeitlichen Ressourcen der Betriebe und Angestellten abgestimmt wurde. Auch das zeitliche Verschieben von Kursen ist möglich oder der Start eines weiteren Kurses bei hoher Nachfrage, genauso wie die Durchführung von Weiterbildungen in Firmen vor Ort.

## **Wie lauten die Pläne für die Zukunft?**

Wie bereits erwähnt, erleben wir eine hohe Nachfrage nach Lehre mit Matura und Weiterbildungen im Bereich Elementarpädagogik. Durch solche Angebote ermöglichen wir eine Höherqualifizierung und somit bessere Aufstiegschancen und persönliches Wachstum. Es ist erfreulich, dass das Angebot so gut angenommen wird und erfolgreich verläuft. Dennoch gibt es immer wieder Raum für weitere Verbesserungen und neue Qualifizierungsangebote. Zudem planen wir weitere Kooperationen mit Firmen und eine enge Zusammenarbeit mit Gemeinden, um den Standort Pongau durch Bildung zu stärken.

## **Mit welchen Firmen kooperiert ihr aktuell?**

Wir freuen uns über Kooperationen mit namhaften Firmen aus der Region und dürfen u.a. Kurse für Atomic und Liebherr durchführen.

## **Was bedeutet für dich als Standortleitung Chancengleichheit in der Bildung?**

Bildung ist für mich ein zentraler Baustein für eine zukunftsorientierte und gerechte Gesellschaft. Jeder Person, unabhängig von ihrem sozialen, wirtschaftlichen und kulturellen Hintergrund, soll ein fairer Zugang zu Bildung ermöglicht werden, um ihr volles Potenzial entfalten zu können.



# Diplomlehrgang Personal- verrechnung

KARRIEREPFADE: VON DER RECHTSWISSENSCHAFT ZUR PERSONALVERRECHNUNG

## Claudia Bohl über ihre Erfahrungen und ihre Motivation, den Diplomlehrgang Personalverrechnung am BFI Salzburg zu absolvieren.

### Erzählen Sie uns etwas über Ihren Werdegang

Ich habe nach dem Gymnasium Jus studiert. Als ich während des Studiums ein Kind bekam, wurde mir klar, dass ich einen sicheren Arbeitsplatz mit einem sinnvollen Tätigkeitsbereich brauche. So begann ich 2011 bei der AK Salzburg als Konsumentenberaterin zu arbeiten. Diese Funktion übte ich bis vor zwei Jahren aus. Dann wurde in der AK eine Stelle in der Personalabteilung ausgeschrieben, diese hat mich sofort angesprochen, weil es mir als eine spannende und reizvolle Aufgabe erschien, mit den Kolleg:innen zu arbeiten.

### Wie kam es zu dem Entschluss, den Diplomlehrgang Personalverrechnung am BFI zu machen?

In meiner Tätigkeit in der Personalabteilung habe ich neben vielen anderen Tätigkeiten auch mit Lohn- und Gehaltsverrechnung zu tun. Da hatte ich das Gefühl, mit meinen Kenntnissen schnell an die Grenzen zu stoßen. So entschloss ich mich, den Grundkurs Personalverrechnung zu absolvieren und anschließend den Diplomlehrgang Personalverrechnung, um mich in der Thematik noch mehr zu vertiefen.

### Welche Erfahrungen haben Sie in dieser Zeit am BFI Salzburg gemacht?

Ich war begeistert von den Vortragenden: Sie überzeugten sowohl mit ihrer Fachkompetenz als auch mit ihrem Engagement. Es wurden immer alle Fragen beantwortet und sie waren für uns auch außerhalb des Unterrichts erreichbar.

”

*Der Unterricht in der Kleingruppe war spitze, der gute Betreuungsschlüssel half, die komplexe Thematik besser zu verstehen.*

**Claudia Bohl**  
Mitarbeiterin der Personalabteilung  
der AK Salzburg

Der Unterricht in der Kleingruppe war spitze, der gute Betreuungsschlüssel half, die komplexe Thematik besser zu verstehen. Auch fand ich es hilfreich, dass der Unterricht nur zwei Mal die Woche stattfand, so hatte ich dazwischen genügend Zeit, den Stoff eigenständig zu vertiefen. Vor der Prüfung gab es eine besonders intensive Vorbereitung, wobei noch einmal alle Fragen gestellt werden konnten.

### Am BFI Salzburg setzen wir im Rechnungswesen in vielen Bereichen auf online-Unterricht. Der Diplomlehrgang Personalverrechnung fand in hybrider Form statt, wie haben Sie das erlebt?

Mir hat es gut gefallen, dass man sich flexibel entscheiden konnte, dem Unterricht online oder in Präsenz zu folgen.



Als Mutter kam mir die Möglichkeit des online-Unterrichts in einigen Fällen sehr entgegen. Das hybride Lernen funktionierte aufgrund der technischen Ausstattung des Raums sehr gut und auch den Vortragenden gelang es hervorragend, alle Teilnehmer:innen in den Unterricht einzubeziehen.



# Von der Praxis für die Praxis

Interview mit Hooman Haghghat

## Herr Haghghat, waren Sie immer schon kreativ?

Neugierig war ich schon immer. Und bin es noch heute. Neugier bildet für mich neben Mut und Leichtigkeit die Basis zur ewigen Kreativität.

Was wir heute als kreativ bezeichnen oder auch gerne beruflich erreichen möchten, ist aus meiner Erfahrung ganz tief in uns zu Hause. Einfach gesagt: Es ist die Gier nach dem Neuen, die Einfallreichtum in uns zum Leben erweckt.

Für mich als Dozent der „design akademie salzburg“ gilt es, diese drei Komponenten als elementare Säulen meines Wirkens in den Fokus der Teilnehmer:innen zu rücken, um die verborgenen Talente und Potenziale zu erkennen, zu fördern und zu kreativen Höchstleistungen zu empoweren.

## Was ist für Sie aktuell so spannend am Beruf des/der Grafikdesigner:in?

Ganz ehrlich, ich kann mir keinen schöneren Beruf vorstellen, der gleichzeitig so abwechslungsreich, so spannend und beinahe weltweit zu praktizieren ist.

Als Grafik-Designer:innen haben wir unendlich vielfältige Betätigungsfelder: Beginnend mit der Geburtstageinladung, über die Trikots der Lieblingmannschaft, die Lackierung des F1-Boliden, die Gestaltung des Lieblingslabels, das Branding einer Fashion-Marke, bis hin zur Busfahrplan-App – alles um uns ist gestaltet.

Daher halte ich Grafik-Design für den attraktivsten und am meisten am Puls der Zeit liegenden Beruf der Welt. Da die Sprache der visuellen Kommunikation universell verstanden wird, bietet uns dieser wunderschöne Beruf die Chance, weltweit unserer kreativen Leidenschaft in allen Facetten nachzugehen.



**Hooman Haghghat**

Referent an der design akademie salzburg

## Herr Haghghat, welche Ihrer beruflichen Erlebnisse waren bislang die schönsten?

Ich wurde mit 28 Jahren zu einem der jüngsten Artdirektoren Österreichs beim Public-Service-Award in Milano mit der Goldmedaille ausgezeichnet und als Category-Winner gekürt. Und dann erinnere ich mich mit ganz viel Freude an den Kodak-Foto-Award. Und mein absolutes Highlight neben zahlreichen nationalen und ganz vielen internationalen Awards ist natürlich der Gewinn eines Löwen für Mercedes-Benz beim Cannes Lions International Festival of Creativity, der höchsten Auszeichnung, die global in der Kommunikationsbranche vergeben wird.

Was mich noch mehr freut, ist der Umstand, dass ich mein Wissen und meine Erfahrungen an die Lehrgangsteilnehmer:innen der „design akademie salzburg“ vermitteln darf. Eine schönere Auszeichnung gibt es für mich nicht, weil man so immer in Erinnerung bleibt. Ist das nicht schön?

Infos zum Lehrgang: [www.diedas.at](http://www.diedas.at)





# Methoden- vielfalt

*Abwechslung & Individualisierung  
für den Lernerfolg*

**Leistungsheterogenität, besonders in der Erwachsenenbildung, stellt Lehrende vor Herausforderungen. Frontalunterricht stößt hier schnell an seine Grenzen. Um allen Lernenden gerecht zu werden, bedarf es einer Methodenvielfalt, die verschiedene Lerntypen und Bedürfnisse berücksichtigt.**

**Lebendiger, interaktiver und motivierender** – so soll der Unterricht von heute sein. Der Lernerfolg hängt dabei auch stark von der Lehrkraft ab. Engagement und Motivationsfähigkeit sind essenziell, um eine positive Lernatmosphäre zu schaffen. Reiner Frontalunterricht greift hier zu kurz. In einer modernen Lernkultur geht es darum, die verschiedenen Stärken und Schwächen der Lernenden zu (er)kennen und sie auf ihrem individuellen Lernweg zu unterstützen. Um dies zu erreichen, setzen Trainerinnen und Trainer am BFI Salzburg auf eine breit gefächerte Palette an modernen Unterrichtsmethoden, die verschiedene Lerntypen anspricht.

Offene und kooperative Lernformen bieten hier ein großes Potenzial. In Gruppenarbeiten und Projekten können die Lernenden ihre Fähigkeiten unter Beweis stellen, voneinander lernen und soziale Kompetenzen wie Teamfähigkeit und Kommunikation verbessern.

Die Lehrkraft nimmt dabei die Rolle der Moderatorin oder des Lernbegleiters ein. Sie stellt Materialien zur Verfügung, unterstützt bei der Lösungsfindung und fördert die Selbstständigkeit der Lernenden.

Der Einsatz digitaler Medien kann den Unterricht zusätzlich bereichern und individualisieren. Online-Plattformen und Lern-Apps bieten vielfältige Möglichkeiten, Inhalte zu vertiefen und den Lernfortschritt zu kontrollieren und können zum Beispiel für eine Recherche oder interaktive Übungen genutzt werden. Die Digitalisierung ermöglicht es also, den Unterricht noch abwechslungsreicher und gleichzeitig effizienter zu gestalten.

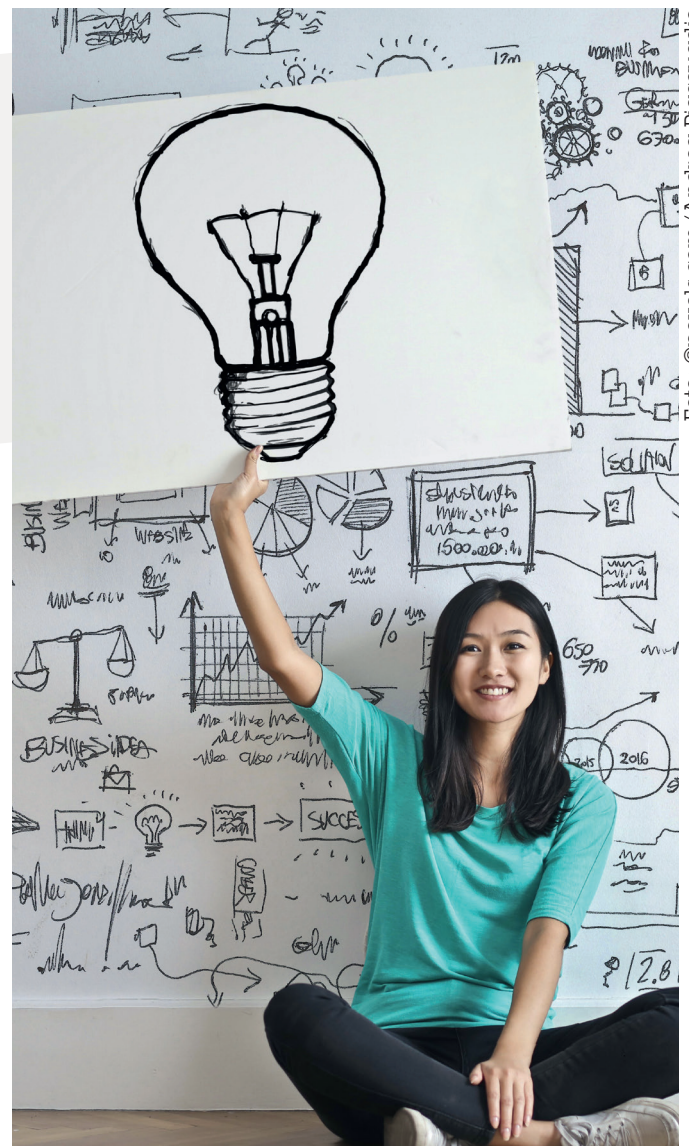
Voraussetzung für einen erfolgreichen Einsatz offener Unterrichtsmethoden ist jedoch eine gute Planung und Begleitung durch die Lehrkraft. Die Lernziele müssen klar definiert sein und die Aufgaben müssen an den individuellen Lernstand der

einzelnen Schülerinnen und Schüler angepasst werden. Darüber hinaus muss die Lehrkraft die Lernprozesse aktiv beobachten und unterstützen, um sicherzustellen, dass alle Lernenden die gewünschten Lernergebnisse erreichen.

Methodenvielfalt im modernen Unterricht ist also kein Selbstzweck, sondern ein wichtiger Baustein, um den Lernerfolg und ein positives Lernerlebnis aller zu gewährleisten. Abwechslungsreiche und individualisierte Lernformen fördern die Motivation, die Selbstständigkeit und die sozialen Kompetenzen der Lernenden und tragen so zu einer zeitgemäßen und nachhaltigen Bildung bei.



**Johannes FLORIAN**  
Lehre mit Matura,  
E-Learning, Coaching



Damit Sie sich bestens informiert für Ihre Ausbildung entscheiden können, bietet das BFI kostenlose Info-Abende zu allen umfassenden Lehrgängen und Ausbildungen. Dabei präsentieren Bildungsexpert:innen das Konzept, die Inhalte sowie alle relevanten Aspekte des Lehrgangs auch online in einem interaktiven Livestream. Bitte melden Sie sich rechtzeitig an!

## M A I

Vorqualifizierungskurs Sept. 2024 für Pflegefachassistenz Dez. 2024	14.05.24	11:00	BFI Salzburg
Lehrgang Imaginative Methoden für Coaching & Beratung	14.05.24	18:00	Online
Lehrabschluss Seilbahntechnik	15.05.24	18:00	BFI Pinzgau
Pflegeassistenz	22.05.24	19:00	BFI Salzburg
Pflegefachassistenz	22.05.24	17:00	BFI Salzburg

## J U N I

Lehre mit Matura	03.06.24	18:30	PTS Altenmarkt PTS Hof Gemeindesaal Bürmoos
Lehre mit Matura	04.06.24	18:30	BFI Salzburg BFI Pongau
Med. Assistenzberufe Ordination-/ Labor-/ Gipsassistenz	05.06.24	14:30	BFI Salzburg
Berufsreifeprüfung	05.06.24	18:30	BFI Pinzgau
Lehre mit Matura	05.06.24	18:30	MS Straßwalchen
Pflegefachassistenz zum BSc für GUK	05.06.24	16:00	BFI Salzburg
Berufsreifeprüfung	06.06.24	18:30	BFI Pongau
Lehre mit Matura	06.06.24	18:30	MS Kuchl
Lehre mit Matura	06.06.24	18:30	Gemeindesaal Bramberg
Vorqualifizierungskurs Sept. 2024 für Pflegefachassistenz Dez. 2024	11.06.24	11:00	BFI Salzburg
Diplomlehrgang Lebens- und Sozialberater:in	11.06.24	18:00	BFI Salzburg
Lehre mit Matura	12.06.24	18:00	online
Pflegeassistenz	12.06.24	19:00	BFI Salzburg
Pflegefachassistenz	12.06.24	17:00	BFI Salzburg
Berufsreifeprüfung	13.06.24	18:30	online
Diplomlehrgang Mediation und Konfliktmanagement	13.06.24	18:00	BFI Salzburg
Diplomlehrgang Care & Case Manager:in	14.06.24	16:00	BFI Salzburg
Diplomlehrgang DaF/DaZ-Trainer:in	19.06.24	18:00	BFI Salzburg
Diplomlehrgang Systemischer Coach	20.06.24	15:00	BFI Salzburg
Diplomlehrgang Grafik Design	24.06.24	18:00	BFI Salzburg
Diplomlehrgang Systemische Supervision & Organisationsentwicklung	26.06.24	18:00	BFI Salzburg
Diplomlehrgang Grafik Design Masterclass	27.06.24	18:00	BFI Salzburg

## J U L I

Diplomlehrgang Medienfachmann/frau TWO IN ONE	01.07.24	18:00	BFI Salzburg
Vorqualifizierungskurs Sept. 2024 für Pflegefachassistenz Dez. 2024	09.07.24	11:00	BFI Salzburg
Pflegeassistenz	10.07.24	19:00	BFI Salzburg
Pflegefachassistenz	10.07.24	17:00	BFI Salzburg
Med. Assistenzberufe Ordination-/ Labor-/ Gipsassistenz	10.07.24	14:30	Online
Pflegefachassistenz zum BSc für GUK	10.07.24	16:00	BFI Salzburg

## A U G U S T

Pflegeassistenz	14.08.24	19:00	BFI Salzburg
Pflegefachassistenz	14.08.24	17:00	BFI Salzburg
Med. Assistenzberufe Ordination-/ Labor-/ Gipsassistenz	28.08.24	14:30	BFI Salzburg
Lehrgang Biografiearbeit	19.08.24	18:00	Online
Diplomlehrgang Zertifizierte:r Lebens- und Sozialberater:in	26.08.24	18:00	BFI Salzburg
Berufsreifeprüfung	27.08.24	18:30	BFI Salzburg BFI Pongau BFI Pinzgau
Pflegefachassistenz zum BSc für GUK	28.08.24	16:00	BFI Salzburg
Berufsreifeprüfung	29.08.24	18:30	Online

## S E P T E M B E R

Lehre mit Matura	03.09.24	18:30	BFI Salzburg BFI Pongau
Diplomlehrgang Grafik Design Masterclass	03.09.24	18:00	BFI Salzburg
Pflegefachassistenz	04.09.24	17:00	BFI Salzburg
Pflegeassistenz	04.09.24	19:00	BFI Salzburg
Lehre mit Matura	05.09.24	18:30	Online
Lehre mit Matura	11.09.24	18:30	Online
Pflegefachassistenz zum BSc für GUK	18.09.24	16:00	BFI Salzburg
Diplomlehrgang Personalmanagement	19.09.24	18:00	BFI, Online
Diplomlehrgang Digital-Trainer:in	19.09.24	18:00	Online
Diplomlehrgang Grafik Design Masterclass	24.09.24	18:00	BFI Salzburg
Med. Assistenzberufe Ordination-/ Labor-/ Gipsassistenz	25.09.24	14:30	BFI Salzburg
Diplomlehrgang Medienfachmann/frau TWO IN ONE	25.09.24	18:00	BFI Salzburg
Yogalehrer:innen-Ausbildung 200+	26.09.24	18:00	BFI Salzburg
Diplomlehrgang Motion Graphics	30.09.24	18:00	BFI Salzburg





# Kursprogramm 2024/2025



## BERATUNGS-AKADEMIE SALZBURG

- LEBENS- UND SOZIALBERATER:IN
- MEDIATION UND KONFLIKT-MANAGEMENT
- SYSTEMISCHE SUPERVISION UND ORGANISATIONSENTWICKLUNG
- SYSTEMISCHE:R COACH:IN
- BILDUNGS- UND BERUFSCOACH:IN
- ZERTIFIZIERTE:R CARE UND CASE MANAGER:IN
- TRAINER:IN IN DER ERWACHSENENBILDUNG
- BIOGRAFIEARBEIT
- STRESSMANAGEMENT UND BURN-OUT-PRÄVENTION
- INNERE-KIND-ARBEIT
- DIGITAL-TRAINER:IN
- RESILIENZ-TRAINER:IN

Kompetenzzentrum  
für soziale und  
beratende Berufe.



[www.bfi-sbg.at/beratung](http://www.bfi-sbg.at/beratung)



## DESIGN AKADEMIE SALZBURG

- GRAFIK DESIGN MASTERCLASS
- GRAFIK DESIGN
- MEDIENFACHMANN/-FRAU TWO IN ONE
- PRINTGRAFIK UND PUBLISHING
- SCRIBBELN TOTAL
- MOVING IMAGE
- FOTOGRAFIE UND BILDBEARBEITUNG
- MOTION DESIGN
- VIDEO-STORYTELLING MIT DEM SMARTPHONE
- ADOBE PHOTOSHOP
- ADOBE ILLUSTRATOR
- ADOBE INDESIGN

Ist Design Ihre Berufung?  
Dann sind Sie an der  
design akademie  
salzburg richtig!



[www.bfi-sbg.at/design](http://www.bfi-sbg.at/design)



## SPRACHEN

- DIPLOMLEHRGANG DAF/DAZ-TRAINER:IN
- PRÄSENZKURSE:  
DEUTSCH  
ENGLISCH
- ONLINE SPRACHKURSE  
MIT GYMGLISH:  
DEUTSCH  
ENGLISCH  
SPANISCH  
FRANZÖSISCH  
ITALIENISCH

Die gewünschte Sprache ist nicht dabei? Für weitere Fremdsprachen kommen Sie gerne auf uns zu.

Für Ihren maßgeschneiderten Firmenkurs bieten wir **auf Anfrage** weitere Sprachen und inhaltliche Schwerpunkte an.



[www.bfi-sbg.at/sprachen](http://www.bfi-sbg.at/sprachen)



## MATURA, STUDIENBERECHTIGUNG UND ELEMENTARPÄDAGOGIK

- **BERUFSREIFEPRÜFUNG**  
Gesetzlich anerkannte Vollmatura in vier Teilprüfungen, mit dem Arbeitsalltag berufstätiger Menschen gut vereinbar. Matura in einem Jahr möglich, daher gut geeignet für Bildungskarenz oder -zeit.
- **LEHRE MIT MATURA**  
Duales Ausbildungsprogramm – Lehre und Matura gleichzeitig machen. Leichter Einstieg in das Basismodul mehrmals im Jahr möglich. Neun Kursstandorte im Bundesland.
- **STUDIENBERECHTIGUNGSPRÜFUNG**  
Vorbereitungslehrgänge auf die Studienberechtigungsprüfung garantieren erstklassige Ausbildungsstandards. Studieren ohne Matura? Das BFI macht's möglich.
- **VORBEREITUNGSKURS ZUM IT-STUDIUM**  
Vertiefende Kenntnisse in den Bereichen Mathematik und Informatik verbessern die Einstiegsvoraussetzungen für das anschließende Studium an der FH Salzburg.
- **ELEMENTARPÄDAGOGIK: FACHKRAFT FRÜHE KINDHEIT**  
Lehrgang zu elementarpädagogischen Basiskompetenzen.

Öffnet Lehrlingen und Berufstätigen den Weg zum Studium bzw. ermöglicht die Matura neben Lehre oder Beruf. Bildet Elementarpädagog:innen aus.



[www.bfi-sbg.at/matura](http://www.bfi-sbg.at/matura)



## RECHNUNGSWESEN

- **BUCHHALTUNG UND BILANZIERUNG** (vom Grundlehrgang Buchhaltung bis zum/zur Bilanzbuchhalter:in)
- **INTERNATIONALE RECHNUNGSLEGUNG** (online)
- **PERSONALVERRECHNUNG** (Grundkurse und Diplomlehrgang)
- **WEITERBILDUNGEN IM RECHNUNGSWESEN**



Vorbereitung für eine Karriere in der Betriebswirtschaft.

[www.bfi-sbg.at/rechnungswesen](http://www.bfi-sbg.at/rechnungswesen)



## MANAGEMENT

- **ARBEITSRECHT-LEHRGANG**
- **ARBEITSRECHT FÜR PERSONALIST:INNEN**
- **FÜHRUNGSTRAINING KOMPAKT**
- **JUNIOR-PROJEKTMANAGER:IN**
- **PROFESSIONAL SCRUM MASTER**
- **FÜHRUNGSKRÄFTEAKADEMIE FÜR DEN SOZIAL- UND GESUNDHEITSBEREICH (MODULE 1-8)**
- **DIPLOMLEHRGANG PERSONALMANAGEMENT**
- **ONBOARDING MIT WEITBLICK**



Vorbereitung für eine Karriere im Management.

[www.bfi-sbg.at/management](http://www.bfi-sbg.at/management)



## SCHULABSCHLUSS UND BERUFVORBEREITUNG

- **PFLICHTSCHULABSCHLUSS**
- **BRÜCKENKURS**
- **PRAKTISCHE BERUFSORIENTIERUNG** [www.bfi-sbg.at/psa](http://www.bfi-sbg.at/psa)



Passender Einstieg für unterschiedliche Sprach- und Bildungsniveaus. Flexibles Tages- und Abendangebot, Schulabschluss auch in einem Jahr möglich.

     
Kofinanziert von der Europäischen Union. Finanziert durch den Europäischen Sozialfonds, das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung und das Land Salzburg.



## EDV

- **KURSE MIT UND ÜBER KÜNSTLICHE INTELLIGENZ**
- **EXCEL GRUNDLAGEN UND AUFBAU**



Informieren Sie sich über unsere Angebote rund um Microsoft Office und Programmierung.

[www.bfi-sbg.at/edv](http://www.bfi-sbg.at/edv)



## PRIVATSCHULE FÜR WIRTSCHAFT UND LEISTUNGSSPORT

4-jährige Ausbildung mit Lehrabschluss Bürokaufmann/frau und Sportadministration für Nachwuchstalente aus verschiedenen Sportarten. Die sportliche Ausbildung erfolgt im jeweiligen Verein und wird durch anerkannte Lizenztrainer:innen durchgeführt. Die schulische Ausbildung erfolgt durch ein spezielles Team facheinschlägig ausgebildeter Fachtrainer:innen. Schule und Vereine arbeiten eng zusammen. Die Privatschule für Wirtschaft und Leistungssport ist eine perfekte Verbindung von Sport- und Berufsausbildung; Berufsreifeprüfung möglich.



[www.bfi-sbg.at/pwl](http://www.bfi-sbg.at/pwl)



## TRANSPORT UND LOGISTIK

- **ANERKANNTA AUSBILDUNGEN: HUBSTAPLERFÜHRERSCHEIN, KRANSCHNEINE**
- **LAGERLEITER:IN**
- **BETRIEBSLOGISTIKKAUFMANN/-FRAU** (auch online)



In den Bereichen Transport und Logistik bietet das BFI Grund-, Aus- und Weiterbildungen an.

[www.bfi-sbg.at/transport](http://www.bfi-sbg.at/transport)





## GESUNDHEITSBERUFE

### SCHULE FÜR GESUNDHEITS- UND KRANKENPFLEGE

- DIPLOM FÜR GESUNDHEITS- UND KRANKENPFLEGE (und 2-jährige Aufschulung PA zum Diplom)
- PFLEGEFACHASSISTENZ (2-jährige Vollausbildung oder 1-jährige Aufschulung)
- VORQUALIFIZIERUNG FÜR DIE PFLEGEFACHASSISTENZ
- PFLEGEASSISTENZ (Schwerpunkt Alten- und Langzeitpflege)

Die Schule für Gesundheits- und Krankenpflege der AK Salzburg am BFI Salzburg bietet in Kooperation mit der Privatklinik Wehrle-Diakonissen Salzburg GmbH Grundausbildungen in den Pflegeberufen an (gefördert von Stadt und Land Salzburg).

### PFLEGEFACHASSISTENZ ZUM BACHELOR

- VORBEREITUNGSLEHRGANG PFLEGEFACHASSISTENZ ZUM BACHELOR OF SCIENCE

Um eine Durchlässigkeit für die Pflegefachassistenz zum Bachelor of Science zu schaffen, wurde in Zusammenarbeit mit der Schule für Gesundheits- und Krankenpflege der AK Salzburg und der FH Salzburg ein Vorbereitungslehrgang entwickelt. Dieser bietet beruflich erfahrenen Pflegefachassistent:innen die Chance, in nur wenigen Monaten den nächsten Schritt zum Bachelor of Science zu erreichen.

### MEDIZINISCHE ASSISTENZBERUFE

- ORDINATIONSASSISTENZ
- LABORASSISTENZ
- GIPSASSISTENZ
- MEDIZINISCHE FACHASSISTENZ

An der Schule für medizinische Assistenzberufe können in modularem Aufbau die Berufsqualifikationen für gesetzlich anerkannte Abschlüsse absolviert werden.

### WEITERBILDUNGS-AKADEMIE

- WEITERBILDUNG PRAXISANLEITUNG
- PERSPEKTIVENWECHSEL DEMENZ
- BASISWISSEN KOMPAKT DEMENZ
- BASIS- UND AUFBAUKURS WUNDMANAGEMENT
- BEZIEHUNGSGESTALTUNG IM GELEBTEN ALLTAG
- FÜHRUNGSKRÄFTEAKADEMIE FÜR DEN SOZIAL- UND GESUNDHEITSBEREICH (MODULE 1-8)
- CARE & CASE MANAGEMENT

Das BFI Salzburg bietet Personen aus Pflege- und Sozialberufen mit der Fort- und Weiterbildungsakademie die Möglichkeit, Kenntnisse und Fertigkeiten in ausgewählten Themenbereichen zu erweitern und zu vertiefen.



[www.bfi-sbg.at/gesundheit](http://www.bfi-sbg.at/gesundheit)



## VITALITÄT & SCHÖNHEIT

- CRANIOSACRALE KÖRPERARBEIT
- YOGALEHRER:INNEN-AUSBILDUNG 200+
- KINESIOLOG:IN



Berufe, die Wohlbefinden und Schönheit nachhaltig fördern.

[www.bfi-sbg.at/vital](http://www.bfi-sbg.at/vital)



## SICHERHEIT UND TECHNIK

- SICHERHEITSVERTRAUENSPERSON  
Präsenz vor Ort oder online (auch im Pinzgau und Pongau)
- BRANDSCHUTZWEHRMANN / BRANDSCHUTZBEAUFTRAGTE:R
- GEPRÜFTES BÄDERPERSONAL NACH ÖNORM S 1150
- ELEKTROTECHNIK: GRUNDLAGEN



Gesetzlich und staatlich anerkannte Aus- und Weiterbildungen für mehr Sicherheit im Unternehmen und bei der Arbeit.

[www.bfi-sbg.at/sicherheit](http://www.bfi-sbg.at/sicherheit)



## AUSBILDER:INNEN UND LEHRLINGE

- ZERTIFIZIERTE:R AUSBILDER:IN (auch im Pinzgau und Pongau)
- ZERTIFIZIERTES LAP-TRAINING FÜR PRÜFER:INNEN (online)
- WIE TICKT DIE JUNGE GENERATION?
- COACHINGTOOLS FÜR AUSBILDER:INNEN
- WISSEN, WAS RECHT IST (Online-Rechtscoaching)
- WEITERBILDUNGEN UND WORKSHOPS FÜR LEHRLINGE
- DIPLOMLEHRGANG LEHRLINGS-COACH:IN
- SICHERHEITS- UND SCHUTZBESTIMMUNGEN IN DER LEHRLINGSAUSBILDUNG



Lehrlinge und Ausbilder:innen nachhaltig fördern und fordern.

[www.bfi-sbg.at/lehrlinge-ausbilden](http://www.bfi-sbg.at/lehrlinge-ausbilden)

## SERVICE FÜR UNTERNEHMEN

Erfolgreiche Personalentwicklung.  
Vereinbaren Sie ein Beratungsgespräch.

☎ 0662 88 30 81-332

✉ [Unternehmen@bfi-sbg.at](mailto:Unternehmen@bfi-sbg.at)

Infos: [www.bfi-sbg.at/fuer-unternehmen](http://www.bfi-sbg.at/fuer-unternehmen)



Wenn bisher keine oder nur ein Teil der Lehrausbildung absolviert wurde, kann der formale Bildungsabschluss in verkürzter Lehrzeit mit den BFI-Vorbereitungslehrgängen nachgeholt werden.

Umfassende praktische Erfahrung und Wissen über den ausgeübten Beruf stehen am Beginn des Verfahrens zur Anerkennung beruflicher Fähigkeiten mit der Methode der Validierung. So geht es Schritt für Schritt zum Lehrabschluss mit „Du kannst was!“.



### LEHRABSCHLÜSSE IM 2. BILDUNGSWEG

- BETRIEBSLOGISTIKKAUFMANN/-FRAU (auch online)
- BÜROKAUFMANN/-FRAU (auch online)
- BETRIEBSDIENSTLEISTER:IN (auch online)
- E-COMMERCE-KAUFMANN/-FRAU (auch online)
- EINZELHANDELSKAUFMANN/-FRAU (auch online)
- FINANZ- UND RECHNUNGSWESENASSISTENT:IN (auch online)
- FOTOGRAF:IN
- GROSSHANDELSKAUFMANN/-FRAU (auch online)
- INDUSTRIEKAUFMANN/-FRAU (auch online)
- MEDIENFACHMANN/-FRAU MEDIENDESIGN/MEDIEN TECHNIK
- PERSONALDIENSTLEISTUNG (auch online)
- SEILBAHNTECHNIKER:IN
- VERWALTUNGSASSISTENT:IN (auch online)

Lehrabschluss über ausnahmsweise Zulassung zur Lehrabschlussprüfung oder Zusatzprüfung.



[www.bfi-sbg.at/lehrabschluss](http://www.bfi-sbg.at/lehrabschluss)

### DU KANNST WAS!

1. ERSTGESPRÄCH im Rahmen der AK Kompetenzberatung am BFI. Hier wird über Chancen und Erfordernisse auf dem Weg zum Lehrabschluss und über Alternativen informiert.
2. PORTFOLIO-WORKSHOPS mit speziell geschulten Trainer:innen, in denen berufsbezogene Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten erfasst werden.
3. GEZIELTE WEITERBILDUNG, um fehlende Kenntnisse und Fertigkeiten punktgenau zu vermitteln. Kurse finden am BFI, dem Wirtschaftsförderungsinstitut (WIFI) oder dem Technischen Ausbildungszentrum (TAZ) Mitterberghütten statt.
4. ÜBERPRÜFUNG DES WEITERBILDUNGSERFOLGS durch die Lehrlingsstelle in einem zweiten Qualifikations-Check, danach wird das Lehrabschluszeugnis ausgestellt.

Kontakt für Interessierte:  
Tel.: 0662 88 30 81-555  
E-Mail: [dukannstwas@ak-salzburg.at](mailto:dukannstwas@ak-salzburg.at)



[www.bfi-sbg.at/dukannstwas](http://www.bfi-sbg.at/dukannstwas)



Kofinanziert von der Europäischen Union



„Du kannst was!“ wird aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds, des Landes Salzburg und der AK Salzburg finanziert.



## Drei Standorte in Salzburg



### BFI SALZBURG

Schillerstraße 30  
5020 Salzburg  
Tel.: 0662 88 30 81-0  
E-Mail: [info@bfi-sbg.at](mailto:info@bfi-sbg.at)



### BFI PINZGAU

Ebenbergstraße 1  
5700 Zell am See  
Tel.: 06542 743 26  
E-Mail: [zell@bfi-sbg.at](mailto:zell@bfi-sbg.at)



### BFI PONGAU

Kasernenstraße 21  
5600 St. Johann im Pongau  
Tel.: 06412 53 92  
E-Mail: [st.johann@bfi-sbg.at](mailto:st.johann@bfi-sbg.at)





# Gymglish

Jetzt 1 Monat  
gratis testen!

ENTDECKEN SIE DIE ZUKUNFT DES SPRACHENLERNENS  
MIT DER ONLINE-SPRACHLERNSOFTWARE GYMGLISH!



Es gibt eine aufregende Neuerung in unserem Sprachenportfolio: Das BFI ist jetzt Partner der innovativen Sprachlernsoftware Gymglish! Gymglish bietet Online-Sprachkurse für Erwachsene verschiedenster Niveaustufen an – möglich für Deutsch, Englisch, Französisch, Spanisch und Italienisch.

Die Vorteile von Gymglish sind vielfältig. Durch personalisierte Lernpläne passt sich die Software individuell an Ihre Bedürfnisse an. Tägliche kurze Lektionen bieten einen effizienten Weg, um kontinuierlich an Ihren Sprachkenntnissen zu arbeiten, egal ob Anfänger oder Fortgeschrittener. Gymglish integriert zudem humorvolle Geschichten und alltägliche Situationen, um den Lernprozess nicht nur lehrreich, sondern auch unterhaltsam zu gestalten.

Für alle, die einen flexiblen Lebensstil pflegen, ist Gymglish die ideale Lösung. Die Anwendung kann jederzeit und überall genutzt werden – sei es während einer kurzen Pause am Arbeitsplatz oder entspannt von zu Hause aus. Diese Flexibilität ermöglicht es Ihnen, Ihre Sprachkenntnisse nach Ihrem eigenen Zeitplan zu verbessern und ist damit ideal für Vielbeschäftigte oder beispielsweise auch Schichtarbeiter:innen. Und für all jene, die Sprachen lieber persönlich über unsere bewährten Kurse am BFI lernen, bietet es eine tolle Möglichkeit, um auch nach dem Kurs „dranzubleiben“.

Testen Sie jetzt Gymglish einen Monat lang gratis – scannen Sie dazu einfach den beigefügten QR-Code und tauchen Sie ein in die Welt des spielerischen Lernens.



## Maßgeschneiderte Kurse für Unternehmen

ODER: WIR MACHEN DEN KURS SO,  
WIE ER IHNEN GEFÄLLT!

Pippi Langstrumpf sind wir zwar nicht, aber bunt und abwechslungsreich sind unsere Kurse schon. Im „Service für Unternehmen“ gibt es keine Standardkurse, sondern maßgeschneiderte Firmenkurse, speziell entwickelt für unterschiedliche Bedarfe der Mitarbeiter:innen in Unternehmen.

In einer Welt, die sich ständig wandelt und in der die Anforderungen an Unternehmen und ihre Mitarbeiter:innen vielfältiger denn je sind, gibt es kein „One size fits all“ mehr.

Jedes Unternehmen hat eigene Herausforderungen und Ziele für die Weiterbildung der Mitarbeiter:innen. In Kooperation mit dem BFI Salzburg kann Ihr Unternehmen das eigene Schulungsprogramm nach individuellen Vorstellungen gestalten und dabei trotzdem auf die langjährige Expertise der BFI-Trainer:innen und -Mitarbeiter:innen zurückgreifen. Die Möglichkeiten sind vielfältig und gehen vom Hubstaplerkurs über Sprachkurse bis hin zu Führungskräfteworkshops oder einer Lehrlingsakademie.



Es ist eine Stärke des BFI, genau hinzuhören, wo ein Bedarf besteht. Wir verstehen uns als Unterstützer und Problemlöser in der Personalentwicklung. Maßgeschneiderte Weiterbildung bedeutet bei uns nicht nur, dass die Kurse vor Ort bei der Firma stattfinden. Es bedeutet auch, dass unsere Trainer:innen sich vor Kursbeginn intensiv mit Ihnen austauschen, um die Schulungsinhalte zielgenau abzustimmen. Darüber hinaus kann es auch bedeuten, dass Sie mit einem langfristigen Bildungsbedarf auf uns zukommen – ganz, wie es Ihnen gefällt.



## Erzählen Sie uns kurz Ihre Lebensgeschichte.

Ich bin Mohammad Saeed Alnabelsi, 27 Jahre alt, und stamme ursprünglich aus Damaskus, Syrien. Der Grund, warum ich nach Österreich gekommen bin, ist der Krieg in meiner Heimat. Um in Sicherheit und Geborgenheit leben zu können, mussten meine Familie und ich Syrien verlassen. Als ich 12 Jahre alt war, flohen wir zunächst in den Libanon, dort wurde es jedoch noch härter. Ich musste in verschiedenen Berufen arbeiten, um uns versorgen zu können. Ich arbeitete als Verkäufer, Kellner, Maler und Bauarbeiter. Eines Tages bot sich uns die Chance, nach Österreich zu kommen. Als meine Familie und ich hier ankamen, waren wir so erleichtert, dass wir endlich in Sicherheit sind. Ich bin Österreich dankbar, dass es uns aufgenommen hat.

## Warum haben Sie sich entschieden, eine Ausbildung zur Pflegefachassistenz zu absolvieren?

Ich habe schon immer davon geträumt, im Bereich der Krankenpflege tätig zu sein. Leider konnte ich diesem Wunsch früher nicht nachgehen, da ich im Alter von 12 Jahren die Schule abbrechen musste, um meine Familie zu versorgen. Nach meiner Ankunft in Österreich habe ich mich intensiv über Pflegeausbildungen informiert, wurde an der Schule für Gesundheits- und Krankenpflege der AK am BFI Salzburg angenommen und habe die Ausbildung zur Pflegefachassistenz erfolgreich absolviert.

## Welche Herausforderungen haben Sie während Ihrer Ausbildung zur Pflegefachassistenz erlebt, insbesondere im Hinblick darauf, dass Sie aus einem fremden Land kommen?

Die Herausforderungen waren vielfältig: die Sprache, die Kultur, die Gesellschaft und das alltägliche Leben – alles war anders. Es war notwendig, die deutsche Sprache gut zu beherrschen, die österreichische Kultur zu verstehen und zu verinnerlichen. Nur so konnte ich mit Patientinnen und Patienten entsprechend kommunizieren und eine bestmögliche Versorgung und Unterstützung gewährleisten.

# Von Damaskus nach Salzburg

MOHAMMAD SAEED ALNABELSIS  
INSPIRIERENDER WEG ZUR PFLEGEFACHASSISTENZ

## Welche Eigenschaften sollte man mitbringen, wenn man beruflich in der Pflege Fuß fassen möchte?

Aus meiner Sicht müssen Pflegeauszubildende folgende Eigenschaften mitbringen: Empathie/Einfühlungsvermögen, Kommunikationsfähigkeit, Belastbarkeit, Teamfähigkeit, Verantwortungsbewusstsein, Flexibilität, Ethik und Integrität, interkulturelle Kompetenzen und Weiterbildungsbereitschaft.

## Was gefällt Ihnen besonders gut an Ihrem Beruf in der Pflege?

Mir gefällt es, für die Patient:innen sowie ihre Angehörigen da zu sein, ihnen meine Fürsorge zukommen zu lassen, sie zu unterstützen, zu betreuen und zu fördern. Auch die Zusammenarbeit mit Kolleg:innen, Ärzt:innen und dem interdisziplinären Team bedeutet mir viel. Die Pflege ist für mich weit mehr als nur ein Beruf – es ist ein Privileg, Menschen auf ihrem Weg zur Genesung begleiten zu dürfen.

## Wir gratulieren herzlich zum ausgezeichneten Erfolg! Was hat dazu beigetragen, Ihre Ziele zu erreichen?

Diesen Erfolg verdanke ich vorrangig den internen Lehrpersonen und externen Referent:innen für Gesundheits- und Krankenpflege am BFI, die ihre Arbeit mehr als ausgezeichnet gemacht haben. Sie sind in ihrem Beruf äußerst kompetent und großartig. Ich

habe mich außerdem jeden Tag darum bemüht, mich im Unterricht zu konzentrieren, zu lernen und alles zu verstehen. Mit Unterstützung meiner Kolleginnen und Kollegen aus der Praxis konnte ich daraufhin das Gelernte in die Praxis umsetzen. Zusätzlich wurden während der Ausbildung am BFI praktische Übungen durchgeführt, die uns bestens auf die Praktika vorbereiteten.

## Konnten Sie gleich nach dem Abschluss der Ausbildung eine/n für Sie passende/n Arbeitgeber:in finden?

Ich habe unmittelbar nach Abschluss meiner Ausbildung eine/n passende/n Arbeitgeber:in im Raum Salzburg gefunden. Den Arbeitsbereich konnte ich selbst aussuchen.

## Wie sehen Sie Ihre Zukunft in der Pflege? Welche beruflichen Ziele streben Sie an?

Ich würde gerne später den Bachelor für Gesundheits- und Krankenpflege an der Fachhochschule machen. Darüber hinaus bin ich bereit, alles Nötige zu tun, um zu lernen und mich weiterzuentwickeln, um in der Pflege noch besser und kompetenter zu werden.

## Wie lautet Ihr Lebensmotto?

Beharrlichkeit und Entschlossenheit führen zum Erfolg – auch in den schwierigsten Zeiten. Träume zu verfolgen und Herausforderungen zu überwinden ist der Schlüssel zu





**Mohammad Saeed Alnabelsi**  
Absolvent der Pflegefachassistenz

einem erfüllten Leben. Zeige Respekt, um Respekt zu ernten, sei freundlich, empathisch, fürsorglich und hilfsbereit. Nutze jede Chance, um das Wohl der Menschen zu fördern und führe ein Leben mit klarem und reinem Gewissen. Ergreife alles, um dich zu entwickeln, entwickle dich mit der Zeit weiter und weiter und lass dich von niemandem aufhalten. Mit der Zeit wirst du sicher all das erhalten, was du großzügig gegeben hast. Zu guter Letzt möchte ich sagen, dass es für mich eine unglaubliche Erfüllung ist, diesen Weg gegangen zu sein. Es erfüllt mich mit Stolz, die Pflegefachassistenz-Ausbildung erfolgreich absolviert zu haben. In meinem Umfeld können viele kaum glauben, wie glücklich ich darüber bin. Diese Erfahrung hat mir nicht nur fachliche Kenntnisse vermittelt, sondern auch gezeigt, dass es sich lohnt, an seinen Träumen festzuhalten und hart für sie zu arbeiten.

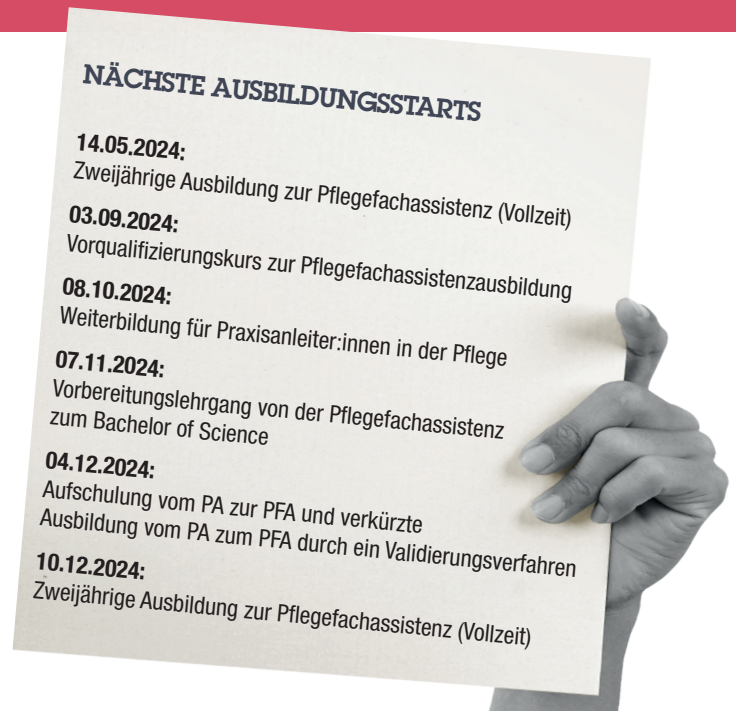


Die Weiterbildung „Praxisanleitung“ hat sich in den letzten Jahren an der Weiterbildungsakademie Pflege am BFI Salzburg etabliert und erfreut sich großen Interesses. Erstmals seit der Gründung im Jahr 2006 wurde ein Lehrgang am Standort Zell am See angeboten und erfolgreich durchgeführt. Ende Jänner 2024 nahmen 18 Teilnehmer:innen der Weiterbildung „Praxisanleitung“ freudestrahlend ihre Zeugnisse entgegen und dürfen seither die Zusatzbezeichnung „Praxisanleitung“ tragen.

Die Weiterbildung nach GuKG § 64 dauerte neun Monate. In dieser Zeit haben die Teilnehmer:innen ein umfangreiches theoretisches Wissen u.a. im Bereich Didaktik, Pädagogik und Kommunikation erhalten. Dieses Know-how konnten die Teilnehmer:innen bereits während des Lehrgangs im eigenen Praxisumfeld umsetzen.

Die Qualität der Weiterbildung zeigte sich in den Ergebnissen der Abschlussprüfungen wieder. Neben dem Geschäftsführer Mag. Franz Fuchs-Weigl und der Leiterin der Weiterbildungsakademie Pflege Frau Birgit Rauscher MSc. gab es Glückwünsche von politischer Seite durch den Bürgermeister von Zell am See, Herrn Andreas Wimmreuter. Dieser betonte in seiner Festrede die hohe Verantwortung der Praxisanleiter:innen. Sie begleiten und begeistern Auszubildende während ihrer Praktikumsensätze und sorgen dafür, zukünftige Pflegepersonen langfristig im Beruf zu halten.

Die hohe Nachfrage und die Förderung der Weiterbildung durch das Land Salzburg ermöglichen, dass ein neuerlicher Lehrgang im April 2024 in Zell am See starten kann. Wir wünschen den Absolvent:innen viel Freude und Motivation für ihre künftigen Aufgaben.



### NÄCHSTE AUSBILDUNGSSTARTS

- 14.05.2024:**  
Zweijährige Ausbildung zur Pflegefachassistenz (Vollzeit)
- 03.09.2024:**  
Vorqualifizierungskurs zur Pflegefachassistenzausbildung
- 08.10.2024:**  
Weiterbildung für Praxisanleiter:innen in der Pflege
- 07.11.2024:**  
Vorbereitungslehrgang von der Pflegefachassistenz zum Bachelor of Science
- 04.12.2024:**  
Aufschulung vom PA zur PFA und verkürzte Ausbildung vom PA zum PFA durch ein Validierungsverfahren
- 10.12.2024:**  
Zweijährige Ausbildung zur Pflegefachassistenz (Vollzeit)



## Validierung für Pflegeassistenten

Das Pilotprojekt „Validierung von Pflegeassistenten zur Pflegefachassistenz“ wird 2024 im Auftrag des BMSGPK weitergeführt. Das Validierungsverfahren ist ein Angebot für Pflegeassistent:innen, die eine Weiterqualifizierung zur Pflegefachassistenz anstreben und durch Berufserfahrung bereits Fähigkeiten, Fertigkeiten und Kompetenzen dafür erworben haben und diese anerkennen lassen wollen.



**Medizinische Assistenzberufe:** Im September 2024 startet eine MAB-Laborassistenten-Ausbildung in Kooperation mit dem Labor Mustafa an der Schule für medizinische Assistenzberufe am BFI Salzburg.



# Blick hinter die Kulissen

## Wie ein Kurs entsteht

Foto: ©adobe.stock/what4ever

In einem dynamischen Arbeitsmarkt, der von stetigem Wandel geprägt ist, spielen die Qualifikationen und Kompetenzen der Fachkräfte eine zentrale Rolle. Um den aktuellen und zukünftigen Anforderungen der verschiedenen Branchen gerecht zu werden und dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken, ist ein Bildungsangebot unerlässlich, das sich flexibel anpassen kann. Doch wie entstehen die Ideen für neue Kurse?

Die Entwicklung neuer Bildungsangebote erfordert einen engen Austausch mit verschiedenen Akteur:innen:

- **Unternehmen:** Durch die Zusammenarbeit mit Unternehmen erhalten wir wertvolle Einblicke in die aktuellen Bedürfnisse des Arbeitsmarktes und können so unsere Bildungsangebote passgenau auf die Anforderungen der Wirtschaft zuschneiden.
- **Bildungspartner:innen:** Durch die Zusammenarbeit mit anderen Bildungseinrichtungen können wir Synergien nutzen und gemeinsam innovative Bildungsangebote entwickeln.
- **Andere relevante Organisationen:** Durch den Austausch mit Gewerkschaften, Kammern und anderen Organisationen können wir sicherstellen, dass unsere Bildungsangebote den Bedürfnissen aller relevanten Stakeholder:innen gerecht werden.
- **Rückmeldungen von Kursteilnehmer:innen:** Durch den Dialog mit unseren Kursteilnehmer:innen zu ihrem Weiterbildungsbedarf erhalten wir wertvolle Informationen darüber, welche Themen und Inhalte für sie relevant sind.

- **Gespräche mit Trainer:innen aus der Praxis:** Trainer:innen aus der Praxis bringen wertvolles Know-how und Erfahrung in die Entwicklung neuer Bildungsangebote ein.
- **Analyse aktueller Branchentrends:** Durch die Analyse aktueller Trends in den verschiedenen Branchen können wir frühzeitig erkennen, welche Qualifikationen in Zukunft gefragt sein werden.
- **Gesetzliche Vorgaben:** Viele Ausbildungen wie die Berufsreife, Lehre mit Matura, Pflegeausbildungen, Sicherheitsvertrauenspersonen usw. bieten wir auf Basis gesetzlicher Vorgaben an.
- **Ausschreibungen:** Wir nehmen regelmäßig an Ausschreibungen von Auftraggeber:innen wie dem AMS und dem Europäischen Sozialfonds teil. Diese Ausschreibungen enthalten meist recht klare Rahmenbedingungen für die zuzubeauftragende Maßnahme. Entsprechend dieser Rahmenbedingungen entwickeln wir in Konkurrenz zu anderen Bildungsanbietern ein Projekt-Konzept.
- **Direkte Beauftragung:** Auftraggeber:innen wie das AMS können uns außerdem direkt beauftragen. Auch in diesem Fall

werden uns meist recht klare Rahmenbedingungen vorgegeben.

- Die Teilnahme an Netzwerktreffen und der Austausch in Fachgruppen sind daher von großer Bedeutung. Durch diese Aktivitäten können wir uns mit anderen Bildungsanbietern und Expert:innen austauschen und so über aktuelle Entwicklungen in der Bildungswelt auf dem Laufenden bleiben.

Zusätzlich dazu reagieren wir mit Hilfe unserer Landstandorte gezielt auf die spezifischen Bedürfnisse des Arbeitsmarktes in ländlichen Gebieten. Durch eine enge Zusammenarbeit mit regionalen Unternehmen und den Gemeinden identifizieren wir Fachkräftebedarfe und entwickeln entsprechende Aus- und Weiterbildungsangebote, die auf die Anforderungen der lokalen Arbeitswelt zugeschnitten sind.

### VON DER IDEE ZUR UMSETZUNG EINES NEUEN KURSES

Sobald eine Idee für ein neues Bildungsangebot entstanden ist, beginnt die inhaltliche Ausarbeitung.



Kursbestätigung = Fahrkarte

# GRATIS-TICKET!

„ICH HAB KEINE ZEIT ZU VERSCHENKEN,  
DESHALB FAHR ICH MIT DEN  
ÖFFIS ZUM KURS!“

KURS-  
BESTÄTIGUNG  
=  
KOSTENLOSE  
FAHRKARTE  
(STADT SALZBURG)



Es gelten die Tarifbestimmungen des Salzburger Verkehrsverbundes.  
Druck- und Satzfehler vorbehalten.



## Kursbestätigung = Fahrkarte:

Weil das schönste Geschenk Zeit ist! Danke Öffis!

## Weiter Infos unter:

[www.salzburg-verkehr.at/eintrittskarte-fahrkarte](http://www.salzburg-verkehr.at/eintrittskarte-fahrkarte)



Fachexpert:innen werden hinzugezogen, mögliche Trainer:innen werden eingeladen, und gemeinsam wird das Kursangebot entwickelt. Dabei stehen die Zielgruppe, die Inhalte und die zu erwerbenden Kompetenzen im Mittelpunkt. Die Bandbreite der Angebote reicht von eintägigen Kursen bis hin zu langfristigen Diplomlehrgängen und maßgeschneiderten Schulungen für Unternehmen. „Unser Ziel ist es, stets innovative Kurse zu entwickeln, die den Anforderungen unserer Kund:innen gerecht werden“, erklärt Geschäftsführer Franz Fuchs-Weigl.

## MASSGESCHNEIDERTE AUS- UND WEITERBILDUNG FÜR UNTERNEHMEN

Maßgeschneiderte Bildungsangebote für Unternehmen werden immer wichtiger. Nach Erstberatung und Erstellung einer Bedarfsanalyse inkl. Ermittlung der Entwicklungspotenziale werden gemeinsam bedarfsorientierte Programme für Lehrlinge, Fachkräfte, Angestellte oder Führungskräfte entwickelt. Die Kurse können dann bei Bedarf auch direkt vor Ort im Unternehmen stattfinden.

## NIEDERSCHWELLIGES BILDUNGS- ANGEBOT DANK FÖRDERUNGEN

Um die Zugänglichkeit unserer Bildungsangebote zu gewährleisten, streben wir nach verschiedenen Finanzierungsmöglichkeiten. Wir verhandeln aktiv mit Bundes-, Landes- und kommunalen Behörden sowie mit der Arbeiterkammer und anderen Organisationen, um Fördermittel für einen Teil unseres Bildungsangebots zu akquirieren. Diese Förderungen ermöglichen es uns, die Kurse zu einem niedrigeren Preis anzubieten oder sogar kostenfrei bereitzustellen, um eine niederschwellige Teilnahme zu ermöglichen. Unsere Bemühungen in der Finanzierung zielen darauf ab, eine inklusive Bildungsumgebung zu schaffen und den Zugang zu lebenslangem Lernen für alle zu erleichtern.

Unser Ziel ist es, Menschen mit den Qualifikationen und Kompetenzen auszustatten, die sie für den Erfolg in der Arbeitswelt benötigen. Durch die stetige Weiterentwicklung unseres Bildungsangebots leisten wir einen Beitrag zu einer nachhaltigen und inklusiven Gesellschaft.

## // SAP KURSE VON EINSTEIGER:IN ZU CONSULTANT



## // SAP Angebote für den perfekten Umstieg auf S/4HANA!

**Nächste Informationsveranstaltung:** 23.05.2024 | **Anmeldung & Info:** [info@bfi-sbg.at](mailto:info@bfi-sbg.at)

**14.10.2024** | Erste Einblicke Enterprise Resource Planning (ERP) Grundlagenverständnis und Prozessdenken.

**29.08. - 05.09.2024** | Für Einsteiger:innen mit Grundkenntnissen in SAP, Kennenlernen der SAP S/4HANA Oberfläche inkl. Fiori, Vertiefung durch Planspiel.

**Kursort jeweils: TZ Braunau**



Scannen und Infos anfordern

Eine Initiative des BFI Salzburg in Kooperation mit der CODERS.BAY.



# 5 Gründe *warum eine Ausbildung eine lohnende Investition ist*

DIE TEILNAHME AN EINER AUS- ODER WEITERBILDUNG IST ZWAR MIT AUFWAND VERBUNDEN, ABER WAS MAN DAFÜR ERHÄLT, IST UNBEZAHLBAR. WIR HABEN IN DIESEM ARTIKEL FÜNF GRÜNDE AUFGELISTET, WARUM SICH EINE AUS- ODER WEITERBILDUNG JETZT UND IN ZUKUNFT LOHNT.

## 1 **Hervorragender Return on Investment**

Eine Aus- oder Weiterbildung geht mit einem ausgezeichneten Return on Investment bzw. Return on Education einher, denn das eingesetzte Kapital (Kosten und Zeit) kommt in Form von beruflichem Erfolg und besserem Gehalt zurück. Aus Arbeitgeber:innensicht profitiert man dagegen von anwenderrelevanten Skills, Kompetenzaufbau, Netzwerkaufbau, Innovationsfähigkeit und zufriedenen Mitarbeiter:innen.

## 2 **Berufliche Träume werden Wirklichkeit**

Ein Studium beginnen, die nächste Karrierestufe erklimmen oder einen neuen beruflichen Weg einschlagen — mit einer Aus- oder Weiterbildung können diese Träume Wirklichkeit werden. Viele Unternehmen unterstützen sogar die Weiterbildungspläne ihrer Mitarbeiter:innen zeitlich und finanziell, sofern konkrete jobrelevante Ziele genannt werden können.

## 3 **Steigerung der geistigen Fitness**

Wie kann man mit fortschreitendem Alter dem geistigen Abbau entgegenwirken? Indem man sich laufend neues Wissen aneignet und neue Erfahrungen macht. Das belegen zahlreiche nationale und internationale Studien.

## 4 **Ausbau des persönlichen und beruflichen Netzwerks**

Gemeinsames Lernen verbindet. Bei einer Aus- oder Weiterbildung gewinnt man nicht nur neues Wissen, sondern auch neue Kontakte und Freundschaften. Alle haben die gleichen Ziele und sind motiviert, etwas Neues zu lernen — die perfekte Basis, um ins Gespräch zu kommen und privat oder beruflich davon zu profitieren.

## 5 **Positive Persönlichkeitsentwicklung**

Neue Skills stärken auch das Selbstbewusstsein, das Auftreten und das Verantwortungsbewusstsein, was für den beruflichen Erfolg mindestens genauso wichtig ist wie Fachwissen. In Zeiten von künstlicher Intelligenz und Automatisierung werden diese Schlüsselqualifikationen sogar noch an Bedeutung zunehmen.



Im Rahmen der von der Europäischen Union kofinanzierten Förderperiode Interreg 2021-2027 konnte das BFI Salzburg als Lead Partner den Zuschlag für ein people-to-people-Projekt erhalten.

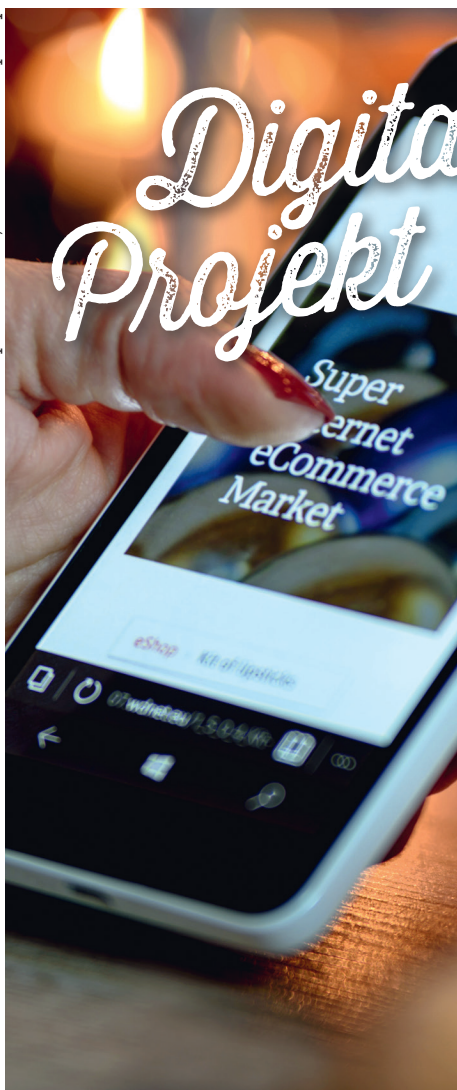
Zusammen mit der Handwerkskammer Traunstein aus Deutschland wird im September 2024 ein Vernetzungstreffen zum Thema Fachkräftegewinnung in der EUREGIO-Grenzregion Salzburg-Traunstein-Berchtesgadener Land durchgeführt.

Die ganztägige Veranstaltung wird in den Räumlichkeiten des BFIs stattfinden und mit Vorträgen, Workshops und Austauschgesprächen gefüllt sein.

Es werden Referent:innen und Gäste aus Einrichtungen der Erwachsenenbildung sowie grenzüberschreitend tätigen Unternehmen sowie Personalist:innen aus der Grenzregion erwartet. Ziel ist, dem in vielen Berufsbereichen herrschenden Mangel an qualifizierten Fachkräften zu entgegen und

die grenzüberschreitende Zusammenarbeit und den Austausch in der Region weiter zu stärken. Das BFI hofft hierfür auf einen regen Austausch zwischen den Beteiligten und eine darauf aufbauende Nutzung der Synergien in der EUREGIO-Region und weiterführende Zusammenarbeit.





# Digital Skills Projekt

 Digital Austria  
 OeAD DIGITALE KOMPETENZEN

## KOMPETENTER UMGANG MIT DIGITALEN MEDIEN FÜR ELTERN UND JUGENDLICHE

In der heutigen Zeit ist es vor allem für Jugendliche und junge Erwachsene entscheidend, kompetent mit digitalen Medien umzugehen und über ein digitales Grundverständnis zu verfügen. Der OeAD (Österreichs Agentur für Bildung und Internationalisierung) hat 2023 die „Digitale Kompetenzoffensive für Österreich“ ins Leben gerufen und hierbei das BFI im Rahmen der Ausschreibung „Digital Skills for All“ ausgewählt.

In einer zehnteiligen Workshopreihe konnten jungen Menschen kostenlos und niederschwellig digitale Basiskompetenzen, insbesondere im Bereich E-Government vermittelt werden. In den interaktiven Workshops haben die Teilnehmenden selbstständig die Funktionen und Vorteile der ID Austria am eigenen Smartphone erlernt, wie die Beantragung und Nutzung der

ID Austria, Beantragung von Dokumenten, Kommunikation mit der Krankenkasse oder Online-Unterschriften. Dabei wurden sie durch erfahrene Coaches angeleitet, die bei Schwierigkeiten individuell unterstützten und auf die Bedürfnisse der Teilnehmenden eingingen. Das Feedback fiel durchwegs positiv aus, besonders wurde das geduldige Erklären und individuelle Eingehen auf Fragestellungen seitens der Teilnehmenden hervorgehoben. Nach den Workshops waren die Teilnehmer:innen in der Lage, orts- und zeitunabhängig zahlreiche Behördengänge digital und online abzuwickeln.

Nach dem erfolgreichen Abschluss der Workshopreihe wurde das BFI auch heuer im Rahmen einer weiteren Ausschreibung „Digital Überall“ beauftragt, jungen Menschen und nun auch Senior:innen digitale Basiskompetenzen zu vermitteln.

## BILDUNGSANGEBOTE & FERIENBETREUUNG DER AK

### Ferienspaß trifft MINT

5 Wochen Urlaub der Eltern vs. 9 Wochen Sommerferien der Kids – das geht! Und zwar mit dem MINT-Ferienprogramm am BFI für Kinder zwischen 10 und 14 Jahren. Neben Experimentieren, Programmieren, Analysieren und Ausprobieren ist durch ein ergänzendes Bewegungsprogramm für Abwechslung gesorgt.

Die Betreuung erfolgt von Montag bis Freitag von 8 bis 17 Uhr. In dieser Zeit werden die Kinder betreut und erhalten eine Mahlzeit. Als Angebot von „AK extra“ ist diese Ferienbetreuung für Kinder von AK-Mitgliedern kostenlos – in allen Bezirken!

### AK-Bildungs- und Berufsberatung

Die AK verschafft Durchblick bei der Weiterbildung: Gratis-Testungen (online oder in Präsenz) eröffnen neue berufliche Perspektiven. Dadurch bekommen die Teilnehmer:innen ein klares Bild ihrer Ressourcen und Stärken. Darauf aufbauend entwickeln sie klare Ziele und können Ihre Bildungs-, Berufs- oder Schullaufbahn besser wählen, planen und zielorientiert gestalten. Zudem gibt's Infos zu möglichen Bildungsförderungen.



### Coaching Bewerbung 4.0

Das AK-Bewerbungscoaching 4.0 ist jetzt auch online. Am BFI erhalten Sie Unterstützung bei der Erstellung und Aktualisierung von Bewerbungsunterlagen. Das Bewerbungscoaching richtet sich an alle, die zeitgemäße Bewerbungsunterlagen haben möchten und sich auf Bewerbungen vorbereiten.



Alle Infos unter: [www.ak-salzburg.at](http://www.ak-salzburg.at)



**15 Jahre „FIT – Frauen in Handwerk und Technik“. Dieses Jubiläum ist nicht nur für das AMS als Initiator des Programms wichtig, sondern auch für das BFI:**

22

Seit 2008 begleiten wir Frauen im Rahmen von FIT auf ihrem Weg in einen Beruf mit handwerklich-technischem Hintergrund. Schon im ersten Jahr nahmen über 100 Frauen an den FIT-Basisqualifizierungen teil, ein Viertel von ihnen fand tatsächlich den Weg in eine Ausbildungsmaßnahme.

Bis 2023 haben sich in Stadt und Land Salzburg insgesamt knapp 1.300 Frauen getraut, scheinbar vorgegebene Ausbildungspfade zu verlassen und einen Blick in traditionelle Männerdomänen zu wagen. Ein Drittel von ihnen hat sich zur Lehre in einem so genannten „FIT-Beruf“ entschieden.

Einzelhandelskauffrau, Bürokauffrau, Friseurin: Das sind seit Jahrzehnten die Top-Drei der Lehrberufe, für die sich Mädchen entscheiden.

Dieses Muster zu durchbrechen und auch Frauen für eine Ausbildung in einem handwerklich-technischen Beruf zu begeistern, ist das erklärte Ziel von FIT. Unsere Traineeinnen und Trainer, die teilweise seit dem „Startschuss“ vor 15 Jahren in Stadt und Land Salzburg dabei sind, begleiten die Frauen mit unermüdlichem Einsatz. Dabei geht es häufig nicht nur um eine berufliche (Neu-)Orientierung.

„Wie organisiere ich die Betreuung meiner Kinder während der Ausbildungszeit?“, „Wie geht es mir als einzige Frau in einer Berufsschulklasse voller Burschen?“. Diese und ähnliche Fragen beschäftigen die Teilnehmerinnen.

Es galt außerdem, Vorurteile seitens der potenziellen Ausbildungsbetriebe auszuräu-



**Mag. Judith Moser**  
Abteilungsleitung Bildungsprojekte  
im öffentlichen Interesse

men. „Wir haben keinen Umkleideraum für Frauen“, „Eine Frau kann keine schwere körperliche Arbeit leisten“, sind nur einige der Statements, die zu hören waren.

Wir alle sind an und mit dem Projekt gewachsen: Frauen trauen sich Ausbildungen z. B. als Applikationsentwicklerin oder Metalltechnikerin zu, Betriebe schätzen die Bereicherung durch weibliche Kolleginnen und am BFI entwickeln sich Netzwerk und Know-how durch den intensiven Austausch von AMS, erfahrenen und neuen Trainer:innen.

Happy Birthday, FIT-Programm und auf die nächsten 15 Jahre!



Diese Maßnahme wird aus Mitteln des Arbeitsmarktservice finanziert.





# Bildungsprojekte

aus Trainer:innensicht



**Silvia Bogensperger**  
Referentin

ALS MAN MICH BAT, EINEN BEITRAG ZU MEINEM REFERENT:INNEN-LEBEN AM BFI SALZBURG ZU SCHREIBEN, WAR MEIN ERSTER GEDANKE: WIE KANN ICH UNTERHALTEN UND GLEICHZEITIG INFORMATIV SEIN?

Wahrscheinlich am besten, indem ich keine Anekdoten aus dem Seminarraum erzähle, sondern lieber etwas zu meinem „Spezialfach“, der Erstellung von qualitativen Bewerbungsunterlagen mit entsprechend hohen Erfolgsaussichten. Lassen Sie mich auf meine eigene Geschichte eingehen, ehe ich konkret werde. Ich fand als Spätberufene in die Erwachsenenbildung. Davor spielte sich mein berufliches Dasein in Wirtschaftsunternehmen, vornehmlich Großkonzernen, ab.

Ein Erlebnis in meinen Zwanzigern in Wien hatte auf mein späteres Berufsleben als (Bewerbungs-)Trainerin einen großen Einfluss, doch davon ahnte ich damals noch nichts. Als frischgebackene Marketingleiterin eines großen Handelsunternehmens sollte ich in einem Großraumbüro (damals noch üblich) mit 20 rauchenden Kolleg:innen glücklich werden. Fehlanzeige. Ich ging noch im Probestmonat und schrieb mir mit der nächsten Bewerbung an eine große Werbeagentur meinen Frust von der Seele.

Der Einleitungssatz: „Sollte es sich bei Ihnen um ein ‚rauchendes‘ Büro handeln, dann werfen Sie meine Bewerbung in die nächste Rundablage; falls nicht, werfen Sie alle anderen weg“. Die Reaktion darauf: „Ich sage Ihnen, das ist die erste Bewerbung, die es verdient, auf meinem Tisch zu liegen.“

Die Konsequenz daraus: Fortan verfasste ich ausschließlich Bewerbungsschreiben der anderen Art. Nicht, weil ich noch arbeitssuchend war, sondern schlicht aus Spaß. So perfektionierte ich im Laufe der Jahre meinen Stil, den ich gerne mit 3 Begriffen umschreibe – maßgeschneidert, unkonventionell und seriös – immer weiter. Und dieses Know-how, dem kein theoretischer Hintergrund zugrunde liegt, sondern nur das praktische Tun, wurde in meinem jetzigen Beruf zum größten Vorteil.

**Aber wie sieht eine Bewerbungsunterlage, die sich von der Konkurrenz abhebt, nun aus? Achten Sie auf Folgendes:**

## Der Lebenslauf

- hat ein selbst kreiertes Layout, das zur Person und Funktion passt
- umfasst 1, maximal 2 Seiten
- hat Struktur, Struktur und nochmal Struktur
- führt das Auge zum Wesentlichen

## Das Anschreiben

- hat dasselbe Layout wie der Lebenslauf
- hat einen roten Faden und verbindet die Einleitung mit dem Schluss
- erzählt die eigene Geschichte ohne komplizierte, nichtssagende Schachtelsätze
- zeigt das Match zwischen dem eigenen und dem Stellenprofil auf
- ist logisch aufgebaut und argumentiert nachvollziehbar
- geht in aller Transparenz auf etwaige „Stolpersteine“ im Lebenslauf ein

Alles zu abstrakt und nur an der Oberfläche kratzend? Kann ich verstehen. Immerhin füllt die Einführung in dieses Thema normalerweise etliche Seminartage aus. Trotzdem neugierig geworden und an einem schnelleren Weg interessiert? Kein Problem. Wenden Sie sich einfach an das BFI-Kundencenter und fragen nach einem kostenlosen Beratungstermin im Rahmen des Projektes der Arbeiterkammer Salzburg „Coaching für Ihre Bewerbung 4.0“. Dann nämlich landen Sie in einem zweiten Schritt bei mir und wir können uns bei einem Einzeltermin gemeinsam darum kümmern, Sie ins richtige Licht zu rücken.



Alle Bildungsprojekte:  
[www.bfi-sbg.at/bildungsprojekte](http://www.bfi-sbg.at/bildungsprojekte)



Infos zum  
**Bewerbungscoaching**  
[www.bfi-sgb.at/bewerbungscoaching](http://www.bfi-sgb.at/bewerbungscoaching)

# #deineStimme macht uns alle stärker



**AK**

**SALZBURG**

**Die Arbeiterkammer setzt sich  
für bessere Aus- und Weiterbildung  
in Österreich ein.**

**Für dich, deine Zukunft und die  
Gerechtigkeit in unserem Land.**

**[www.ak-salzburg.at](http://www.ak-salzburg.at)**